

Vom (13.) /14. bis zum 15. Mai sind wieder die Wähler am Zuge. Sie bestimmen über die Zusammensetzung der Gremien für die nächsten vier Jahre. Der VAB ist die starke und kompetente Fachgewerkschaft der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Bundeswehr.

Der **Hauptpersonalrat** beim Verteidigungsministerium setzt sich für die Belange aller militärischen und zivilen Mitarbeiter ein. Der HPR tritt in der Regel einmal im Monat zusammen und ist in die Arbeitsbereiche Soziales, Technik und Statusgruppen unterteilt. Er nimmt stellvertretend für die Mitarbeiter Einfluss auf organisatorische Entscheidungen des Ministeriums.

Unser Spitzenkandidat für den Hauptpersonalrat

Die Bundeswehr steht zwischen Personalmangel und Zeitenwende.

Wie sollten die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Bundeswehr nach Ihrer Ansicht gefördert und motiviert werden?

Wir brauchen sichere Arbeitsplätze und erfüllbare Aufgabenplanungen. Zudem ist eine wertschätzende Führungskultur, die nicht nur auf dem Papier steht, wichtig. Es müssen mehr Karrieren durch Qualifizierung und bessere Dotierung der Dienstposten ermöglicht werden. Dies betrifft den Verwaltungs- und Handwerkerbereich gleichermaßen. Dazu braucht es eine vernünftige Personalplanung. Die Aufgabenerfüllung aufgrund der Zeitenwende zeigt, dass die Bundeswehr kein Arbeitgeber wie jeder andere ist. Dies muss sich auch in der Bezahlung bemerkbar machen!

Welche weiteren Themen sind nach Ihrer Meinung für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Zukunft relevant?

Wichtigste soziale Absicherung im Prozess der Zeitenwende bei der Bundeswehr ist eine Neuauflage des TVUmBw mit dem Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen für **ALLE** Betroffenen und den darin verankerten sozialen Sicherungselementen. Das können nur Gewerkschaften erreichen, die auch Tarifverträge erkämpfen und am Verhandlungstisch sitzen, wie der VAB. Vor dem Hintergrund der Altersstruktur muss in den für die Bundeswehr notwendigen Berufen gut ausgebildet werden. Dies ist nur durch motivierte Ausbilder in den Ausbildungsstätten und Ausbildungswerkstätten möglich. Es benötigt nicht nur eine größere Zahl von Auszubildenden, sondern auch mehr Ausbilder, um eine zielgerichtete Ausbildung durchführen zu können. Analog zu den Ausbilderzulagen im Handwerksbereich, bedarf es auch einer Zulage für Ausbilder in der Verwaltung.

Sie können als Personalrat auf die Unterstützung des VAB als Partner zählen. Was ist für Sie besonders wichtig?

Wir sprechen die relevanten Themen bei den Verantwortlichen direkt und ohne Interessenkonflikte an. Probleme nennen wir beim Namen. Gleichzeitig unterstützen wir jeden Einzelnen bei seinen beruflichen und arbeitsrechtlichen Fragestellungen. Durch unsere gute Vernetzung zu den Personalräten vor Ort und den Entscheidungsträgern, ergeben sich vielfach tragfähige Lösungen. Weiterer Beistand ergibt sich durch eine effektive Sachverhaltsaufklärung und unsere juristische Vertretung.



Thomas Zeth

BwDLZ München

Thomas Zeth hat im September 1985 bei der Standortverwaltung Roth seinen Dienst bei der Bundeswehrverwaltung begonnen und war nach verschiedenen Funktionen zuletzt als Sachbearbeiter bei der Wehrbereichsverwaltung Süd beschäftigt. Er ist derzeit als Vorsitzender des Bezirkspersonalrates (BPR) beim Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr (BAIUDBw) tätig. Daneben ist er auch Mitglied beim Hauptpersonalrat beim Bundesministerium der Verteidigung (BMVg).

Thomas Zeth wurde vom Verbandstag 2003, 2008, 2013, 2018 und 2023 zum ersten stellvertretenden Bundesvorsitzenden des VAB gewählt. Er gehört seit 1998 dem Landesvorstand VAB Bayern an und wurde auf den Bereichsversammlungen in 2007, 2013, 2018 und 2023 zum Landesvorsitzenden Bayern gewählt.

Als stellvertretender Vorsitzender der VAB Standortgruppe Roth war er von 2000 bis 2011 Standortgruppenvorsitzender, aufgrund der Tätigkeit im Hauptpersonalrat in Bonn war er 1. Stellvertreter und ist nunmehr als Kassenwart der Standortgruppe treu geblieben.

Thomas Zeth ist seit 1992 in der Personalratsarbeit tätig. Er gehörte von 1992 bis 2007 dem Personalrat bei der StOV Roth an und war Gruppensprecher, stv. Vorsitzender und von 2000 bis zur Auflösung 2007 dortiger Vorsitzender. Seit dem Jahr 2000 gehörte er dem Bezirkspersonalrat (BPR) bei der WBV VI, danach bei der WBV Süd an und war von 2004 bis zur Auflösung der WBV Süd 2013 dessen stv. Vorsitzender. Er war Vorstandsmitglied des letzten Gesamtpersonalrates der WBV Süd. Seit 2008 ist er Mitglied des Hauptpersonalrates und war von 2012-2016 Vorstandsmitglied. Seit 2016 ist er Vorsitzender des größten zivilen BPR beim BAIUDBw.

Er engagiert sich seit 2004 im Berufsbildungsausschuss und ist nach langjähriger Prüfungsbeobachtung seit 2014 Mitglied im Prüfungsausschuss Verwaltungsfachangestellte (VFA) und seit 2018 stv. Vorsitzender eines Prüfungsausschusses und daneben zum Mitglied des Gremiums zur Erstellung der Prüfungsaufgaben berufen.

Zeth ist als ehrenamtlicher Richter unter anderem auch in der Kammer für Personalvertretungssachen beim Verwaltungsgerichtshof München berufen, derzeit beim Verwaltungsgericht Ansbach und seit 2006 ehrenamtlicher Richter beim Finanzgericht Nürnberg.

Seit 2008 ist Zeth Mitglied der Selbstverwaltung der Unfallkasse des Bundes, jetzt Unfallversicherung Bund und Bahn und jetzt als stv. Mitglied im Vorstand vertreten.

Als Mitglied der Bundestarifkommission der dbb tarifunion seit 2003 war und ist er an den Tarifverhandlungen zu den Einkommensrunden, zum TVöD, zum TV Leistungsorientierte Bezahlung, zum TV Entgeltordnung und zum TVUmBw in den jeweiligen Verhandlungskommissionen mit dem BMI beteiligt. Weiterhin ist er Verhandlungsführer für die Tarifverträge der Bundesagentur für Arbeit (BA). Im November 2022 wurde er vom dbb-Gewerkschaftstag zum stellvertretenden Vorsitzenden der Geschäftsführung der Bundestarifkommission des dbb beamtenbund und tarifunion gewählt.

Seit Mai 2023 ist er vom Verwaltungsrat der VBL zum Mitglied des Vorstandes der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) gewählt worden und vertritt hier 4,9 Millionen Versicherte. Die VBL ist die größte Zusatzversorgungskasse Deutschlands.

Als erfahrener Tarifexperte und engagierter Personalrat ist Thomas Zeth für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Bundeswehr ein sehr wichtiger Vertreter.

**ZUKUNFT.
ATTRAKTIV.
GESTALTEN.**
*Perspektiven in
Zivil schaffen.*